



# Newsletter des Personalrats der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der neue Personalrat ist seit dem 9. März mit vielen neuen Mitgliedern und digitalen Sitzungsformaten im Amt.

Hand aufs Herz! Wer hätte vor 1,5 Jahren gedacht, dass Digitalisierung so schnell – und im Großen und Ganzen – so reibungslos in so kurzer Zeit bei uns Einzug halten würde.

### MOBILES ARBEITEN

Die Arbeitswelt hat sich verändert und wir sollten klug überlegen, welche Arbeitsformate wir auch in Zukunft beibehalten.

Das Mobile Arbeiten hat(te) uns alle voll im Griff. Mit allen Vor- und Nachteilen! Eltern die Arbeit, Homeschooling und/oder – Betreuung von Kleinkindern organisieren mussten, sind diejenigen von uns, die in unseren Augen am meisten haben leisten müssen.

Gemeinsam mit dem WPR, der Schwerbehindertenvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten, der Datenschutzbeauftragten, um nur einige Akteure zu nennen, arbeiten wir an einer Dienstvereinbarung „Mobile Arbeit“.

Wir erhoffen uns von der Dienstvereinbarung u.a.:

- eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Sinne des Konzeptes der „Familienfreundlichen Hochschule“
- Verringerung des zeitlichen Aufwandes bei Anfahrten zur Arbeit
- Entlastung von Umwelt und Verkehrswegen
- konzentrierte, ablenkungsfreie Tätigkeit, z. B. in Hochleistungsphasen

### CORONA

Jetzt mal an zweiter Stelle und hoffentlich bald gar nicht mehr Thema. Die Impfungen sind landesweit ja sehr langsam angelaufen, haben aber zur Jahresmitte deutlich an Fahrt aufgenommen. Auch die Universität konnte in Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn Impfangebote in verschiedenen Formaten unterbreiten.

Die nächste Sonderimpfaktion ist geplant. Am Donnerstag, **02. September** und **am 23. September**, jeweils von **10.30 bis 16.30 Uhr im Gebäude Q Ebene 1**, können sich Studierende und Studieninteressierte sowie Mitarbeitende und Impffinteressierte unkompliziert und ohne Anmeldung für eine Impfung einfinden.

Liebe Kolleg\*innen, bitte nehmt diese Termine wahr. Schützt euch und auch euer Umfeld vor dieser heimtückischen Krankheit.

### BETRIEBLICHES WIEDEREINGLIEDERUNGS-MANAGEMENT BEM

Gemeinsam mit der Personalentwicklung, der Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung und weiteren Akteuren, arbeiten wir an einem tragfähigen Konzept für die Präventionsgespräche „Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement“ – kurz: BEM -.

Unter dem „Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement“ ist ein Unterstützungssystem für alle Mitarbeiter\*innen zu verstehen, das den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit zum Ziel hat.

Es handelt sich dabei um ein Angebot der Universität Paderborn an betroffene Mitarbeiter\*innen, wobei diese über die Teilnahme entscheiden.

## Ausgabe 10 Sommer 2021

### Die Themen:

- Dienstvereinbarung zum Mobilien Arbeiten
- Coronaimpfungen
- BEM
- Weiterbildung
- Jobticket

**Hier findet Ihr uns:**

Personalratsbüro  
Raum C 2.335

Telefon:  
05251 / 60 2837

E-Mail: [prnw@upb.de](mailto:prnw@upb.de)

**Ihr findet uns auch im Web:**

<http://www.upb.de/prnw>

**Impressum****Herausgeber:**

Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung der Universität Paderborn

**Verantwortlich:****Vorsitzender:**

Michael Hellmich

**Redaktion dieser Ausgabe**

Manuela Benik  
Barbara Hügemann  
Veronika Simon  
Annette Zaloudek

**WEITERBILDUNG**

Viele Jahre hat die Universität Paderborn Mitarbeiter\*innen nach Münster zur Weiterbildung geschickt, damit diese den H2 Lehrgang absolvieren können. Vor 2 Jahren entschied man sich für einen Lehrgang im OWL Verbund, der an der Universität Bielefeld angeboten wird und den Abschluss „Verwaltungsfachwirt“ anbietet.

Gemeinsam mit der Personalentwicklung, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung arbeiten wir an einem Konzept, das neben Weiterbildungen zu Verwaltungsfachwirten (H2 Lehrgang) auch Weiterbildungen in anderen Bereichen unterstützt (z.B. andere Fachwirte, Meisterlehrgänge, Ausbrowserscheine, etc.).

**JOBTICKET WESTFALEN 2021**

Die Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH) bietet Firmen die Möglichkeit, am Pilotprojekt "JobTicket Westfalen 2021" teilzunehmen. Mit günstigen Preisen und großer Flexibilität können die Mitarbeiter\*innen so das Auto zuhause stehen lassen.

Dem Nichtwissenschaftlichen Personalrat ist es gelungen in sehr guter Zusammenarbeit mit der Verwaltung ebenfalls an diesem Projekt teilzunehmen.

Fahrten innerhalb der Stadt Paderborn kosten so nur 45 Euro im Monat. Wenn du aus dem Kreisgebiet Paderborns anreist, zahlst du 59 Euro, aus einem Nachbarkreis 69 Euro usw.

Weitere Kernpunkte:

- Es können alle öffentlichen Busse und Bahnen genutzt werden, mit Ausnahme von IC und ICE
- Gültig im gesamten Westfalen Tarif, also bis zu den Kreisen Borken, Minden-Lübbecke oder Siegen-Wittgenstein
- Vertragslaufzeit drei Monate
- Mitnahme von vier Personen abends und am Wochenende
- Ferienaktion: in den Sommerferien können alle Jobticketinhaber in ganz NRW kostenlos fahren und ebenfalls bis zu 5 Personen mitnehmen
- Keine Übertragbarkeit

Sprecht uns gerne an, wenn ihr mehr erfahren möchten!

**UNSERE FRAGEN AN EUCH**

Was sind eure Wünsche an uns?  
Wir freuen uns auf eure Anregungen!

Die Stimme ist ein Musikinstrument, dessen sich alle Menschen ohne die Hilfe von Lehrern, Prinzipien oder Regeln bedienen können.

*Denis Diderot*